



HALLOWEEN IN DEUTSCHLAND

GESCHICHTE, BRÄUCHE, GEGENWART

DIE GESCHICHTE DES FESTES



WAS FÜR EIN FEST IST "HALLOWEEN"?

- ◆ Dieses Fest stammt von alten keltischen Bräuchen ab. Schon vor über fünf tausend Jahren haben die alten heidnischen Kelten in Irland Halloween gefeiert. Es war ein Totenfest, der zweitwichtigste Feiertag für die Kelten. Der 31. Oktober nannte sich bei den Kelten „Samhain“.
- ◆ In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November verabschiedeten sie sich vom Sommer. Damals schaute man den Sommer als die Zeit des Lebens und der Winter als die Zeit des Todes an. In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November begegneten sich diese beiden Welten.



WAS BEDEUTET DAS WORT "HALLOWEEN"?

- ❖ Das Wort „Halloween“ ist eine Kurzform, die englische Abkürzung von „All Hallows Evening“, also im Deutschen heisst es „Abend der Allerheiligen“. Es ist der Abend des 31. Oktober.
- ❖ Und am 1. November feiern die Katholiken den Tag der Allerheiligen. In Deutschland besuchen die Gläubigen an diesem Tag die Friedhöfe und gedenken der Verstorbenen. In Saarland, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern und auch in Österreich gilt dieser Tag als Feiertag.





WAS MÄCHTEN AM 31. OKTOBER DIE ALTEN KELTEN?



- ◆ Druidische Keltenpriester betrachteten diesen Tag als letzten Tag des alten Jahres, und den Beginn des neuen Jahres. Es war nicht nur ihr Erntedankfest, sondern auch der Totenfest gedacht.
- ◆ Der Glaube, dass Geister das Feuer fürchten, war zur damaligen Zeit weit verbreitet und so zündeten man am Vorabend von Samhain auf den Hügeln Getreideopfer an, um den Winter zu



WAS MÄCHTEN AM 31. OKTOBER DIE ALTEN KELTEN?

- ❖ Die Familien saßen wieder zusammen, da die Landwirtschaft zu Ende war und man vertrieb sich die Zeit mit allerlei Orakel. Bis heute hat beispielsweise der Brauch überlebt, einen Ring in einem gebackenen Kuchen zu verstecken, um demjenigen der ihn erwischt eine Heirat nahe zu legen. Damals wie heute wurde dabei bestimmt





WAS MÄCHTEN AM 31. OKTOBER DIE ALTEN KELTS?

- ◆ Die Toten sollten nicht mit den Lebenden zusammen treffen, also wurden vor den Häusern Speisen und Getränke für die Besucher aus der anderen Welt aufgestellt, um die Toten zu ehren und sie zu besänftigen, damit sie keine Schäden am Haus und den Bewohnern anrichteten.
- ◆ Später wurden Gesichter und Fratzen in Rüben geschnitten, um den Geistern glauben zu machen, dass in diesem Haus bereits eine verdammte Seele wohnte



WAS MÄCHTEN AM 31. OKTOBER DIE ALTEN KELTEN?

- ◆ Dann ging man früh zu Bett, um das Haus den gruseligen Besuchern zu überlassen. Und wer ein Geräusch hörte, ging dem besser nicht nach, denn nicht allzu selten waren Neugierige ganz einfach in den anderen Welten verschwunden.
- ◆ Verschwunden nicht deshalb, weil sie den Toten zum Opfer gefallen waren, sondern weil sie, begünstigt durch die Nähe der Verstorbenen, im brüchigen Zeitengefüge auf der falschen Seite gelandet waren



DIE ENTSTEHUNG DES HALLOWEEN KÜRBIS

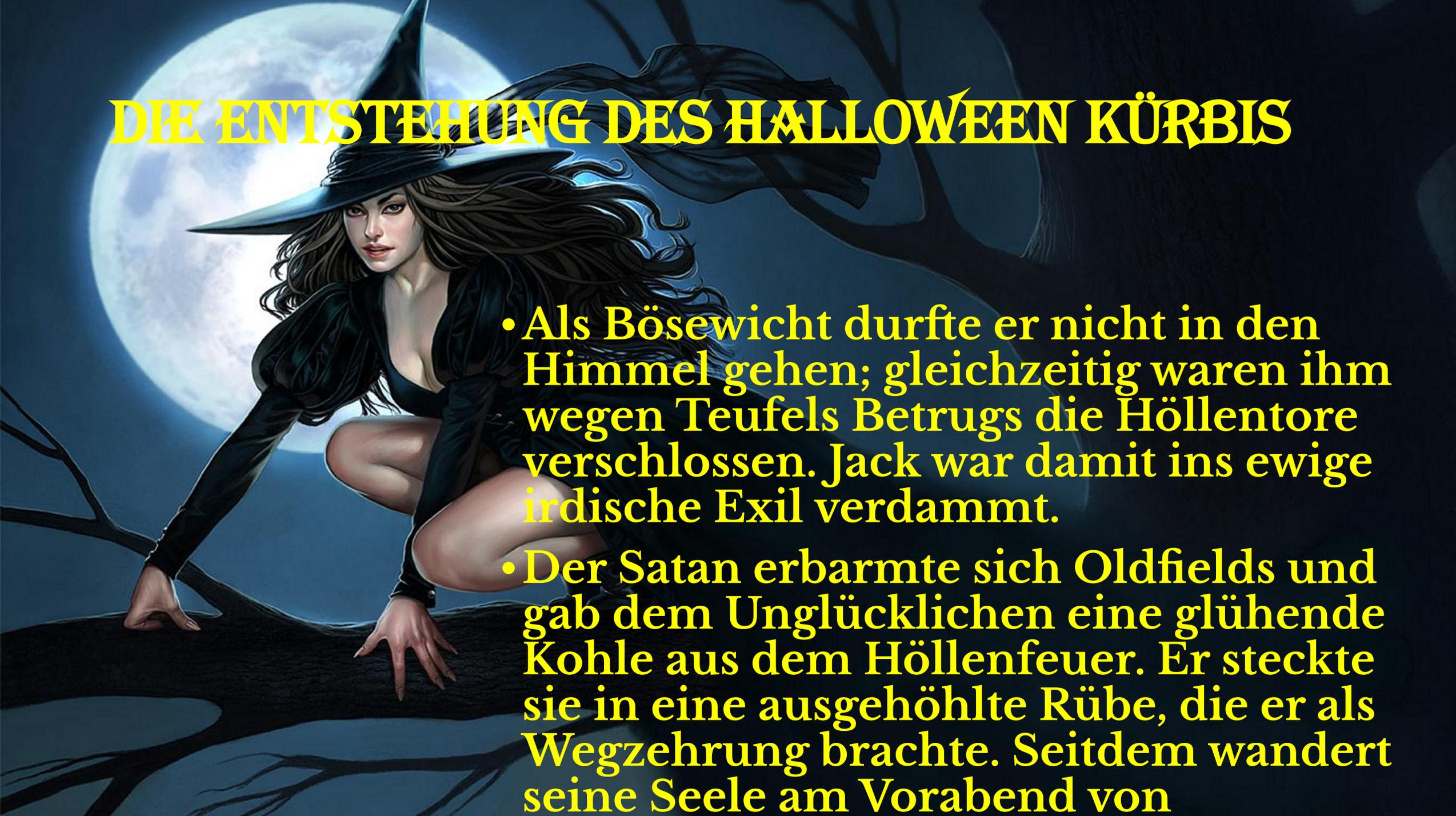


- Der beleuchtete Halloween-Kürbis wird Jack O'Lantern genannt, zu Ehren von Jack Oldfield. Nach einer irischen Sage war er ein Schuft, der mit einer List den Teufel festsetzte und ihm die Freiheit dafür versprach, dass sie sich nie mehr treffen würden. Der Satan erfüllte den Wunsch. Viele Jahre später, nachdem Jack gestorben war, erlebte seine Seele eine Tragedie.



Trick or Treat

DIE ENTSTEHUNG DES HALLOWEEN KÜRBIS

A digital illustration of a witch with long, dark, wavy hair, wearing a black pointed hat and a black, long-sleeved, low-cut dress. She is crouching on a dark, rocky surface, looking towards the viewer. The background features a large, full moon in a dark blue sky, with the silhouette of a tree on the right.

- Als Bösewicht durfte er nicht in den Himmel gehen; gleichzeitig waren ihm wegen Teufels Betrugs die Höllentore verschlossen. Jack war damit ins ewige irdische Exil verdammt.
- Der Satan erbarmte sich Oldfields und gab dem Unglücklichen eine glühende Kohle aus dem Höllenfeuer. Er steckte sie in eine ausgehöhlte Rübe, die er als Wegzehrung brachte. Seitdem wandert seine Seele am Vorabend von

HAPPY
HALLOWEEN





DIE ENTSTEHUNG DES HALLOWEEN KÜRBIS

◆ Die irischen Einwanderer in die USA wechselten die Rüben gegen Kürbisse, die größer und in Amerika leichter zu bekommen waren.

◆ Heutzutage werden weltweit private Häuser, Gärten und Lokale mit Jack o'Laterns geschmückt.





DIE KOSTÜME FÜR HALLOWEEN-PARTY

- Heute verkleideten sich die Menschen (Erwachsene und Kinder) wie alte Kelten, um böse Geister zu vertreiben und einige machten sogar Freudenfeuer auf Hügeln, auf denen ursprünglich Schlachtviehknochen verbrannt wurden.
- Die Kostüme sind gruselig und schrecklich. Das sind gewöhnlich Vampiere, Geister, Untote, Hexen u.s.w.







HALLOWEEN –PARTYS

- Die meisten Leute veranstalten Halloween –Partys mit Tanzen und Spielen.
- Auf Burg Frankenstein in Deutschland findet die gruseligste Halloween-Party in ganz Europa statt. In diesem Schloss bei Darmstadt wird Halloween vom



Corpse Bride

KINDER FEIERN HALLOWEEN

- Und die Kinder gehen von Haus zu Haus, um von Ihren Nachbarn Süßigkeiten zu verlangen. Nach Deutschland kam Halloween erst vor etwa zwanzig Jahren. Und jetzt kann man in Deutschland hören den Spruch „Gib Süßes oder es gibt Saures!“.
- Wer einem Kind keine Süßigkeiten gibt, muss mit einer Bestrafung rechnen. Kinder dürfen diesen Erwachsenen dann







FÜR ODER GEGEN HALLOWEEN?

• Halloween hat auch viele Gegner. In Deutschland wird der 31. Oktober als Reformationstag gefeiert und dieser Feiertag fördert keine "schreckliche Kreaturen". So meinen Protestanten.

• Die Katholiken üben auch Kritik an Halloween. Sie betonen, dass Halloween einer der satanistischen Feste ist.

Halloween bringt den Menschen Freude!

• Das Fest lehrt die Leute verstorbene Vorfahren zu ehren und alte Bräuche, Volkstraditionen nicht zu vergessen. Deshalb hat dieses alte keltische Fest keine Beziehung zum



**DIE PRÄSENTATION VON VICTORIA SHUBNYAKOVA
PhD., Deutschlehrerin des Sankt-Petersburger
Rettungsdienstcolleges**



HALLOWEEN



DANKE!

